

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 4 (1882)
Heft: 51

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 51 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für die Heberflutheten im Rheinland

sind bei der Redaktion bis jetzt eingegangen:
Von einer Abonnentin S. S. in St. Gallen . . . Fr. 5. —
Von Abonnent M. in Appenzell A. O. . . 5. —
Von der Expedition d. Bl. (in Erinnerung gleicher Noth) . . . 5. —
Fr. 15. —

Neues vom Büchermarkte.

Der Genius der Menschheit. Frauenwirken im Dienste der Humanität. Eine Gabe für Mädchen und Frauen. Von Louise Otto. (H. Hartlebens Verlag in Wien, Pest und Leipzig.)

Wie ein jedes Werk der geachteten Verfasserin, so ist auch das vorliegende Buch so recht dazu angethan, dem weiblichen Geschlecht eine Quelle der Belehrung und der Ermunterung zu sein. In 13 Abschnitten behandelt es Alles, was die Stellung und Aufgabe des weiblichen Geschlechts betrifft, in der Beziehung als Mensch der Menschheit gegenüber. Besonders in heutiger Zeit, wo so unendlich viele Jungfrauen darauf angewiesen sind, ihren Lebensweg selbst zu finden, ohne die Geleitschaft und Stütze eines Ehegatten, sollten die Worte Louise Otto's die weiteste Verbreitung finden. Die Unerschöpflichkeit mußte mit hoher Befriedigung sich sagen: „Wenn ich auch nicht dazu berufen war, meine natürliche Bestimmung zu erfüllen, so winke mir doch hohe Ziele und es gibt Arbeit genug für mich am Baue des Menschenthums.“

Der Führer der Jungfrau und Frau im häuslichen und geselligen Leben von Friederike Leffer. Fünfte Auflage. (Verlag von Fr. Bartholomäus in Erfurt.) Nicht einer jeden Tochter ist es möglich, sich unter der Leitung einer erfahrenen Mutter oder älteren Freundin sich diejenige geistige Bildung anzueignen, welche uns im Verkehr gewandt und sicher macht und uns vor peinlichen Verstößen gegen den guten Ton bewahrt. Eine treffliche diesbezügliche Belehrung ist das vorliegende Buch und einer jeden jungen Tochter wird es angenehmer sein, in ruhigen Stunden der Erholung sich selbst dasjenige anzueignen, was sonst mit viel Unruhe und Unbehagen in der Gesellschaft oft mit bitterer Erfahrung gelernt werden muß. Der elegante Einband befähigt das nützliche Buch auch um seiner äußeren Erscheinung willen, als willkommener Festgeschenk für Damen, auf dem Weihnachtstische einen Platz einzunehmen.

Den nämlichen Zwecken, wie das oben empfohlene Buch, dient das nachfolgende Buch:

Der gute Ton für Damen, oder Anleitung, sich in den verschiedensten Verhältnissen des Lebens und der Gesellschaft als wohlgezogene, gebildete Dame zu betragen. Von Malvine Steinau, dritte Auflage. (H. Hartlebens Verlag in Wien, Pest und Leipzig.)

In gedrängter, natürlicher Sprache bietet dieses Buch Alles, was auf diesem Gebiete zu wünschen ist, und dürfte besonders der angenehme deutliche Druck mancher Dame eine besondere Annehmlichkeit bieten.

Blumen und Lieder von Elise Polko. Eine musikalische Blumenprache. (Verlag von Fr. Bartholomäus in Erfurt.) Als reizendes Damen-Geschenk in seinem, geschmackvollen Einbande wird dieses hübsche Büchlein vorzugsweise gerne gewährt und gekauft werden.

Der Jungfrau schönste Ziel. Rathschläge für junge Damen, welche nach vollendeter Erziehung in die Welt treten und als Braut und junge Frau sich tadellos benehmen wollen. Von Marie v. Thurnberg. Fünfte, vermehrte und verbesserte Auflage. (Verlag von C. O. Wigand in Leipzig.)

In elegantem, solidem Einband ein treffliches Buch, das von seiner Braut oder jungen Frau ohne Nutzen wird gelesen werden. Es behandelt nicht äußere Erscheinung und Lebensart der Frau, sondern befaßt sich hauptsächlich mit der Vervollkommenheit des inneren Menschen mit seiner Gemüths- und Herzgebildung. Es will — wie die Verfasserin sagt — seinen Leserinnen behilflich sein: das schönste Ziel des Weibes zu erreichen, nämlich geliebt und geehrt durchs Leben zu gehen und innere Befriedigung zu finden.

Der Kaffee in naturhistorischer, diätetischer und medizinischer Hinsicht, seine Bestandtheile, Anwendung, Wirkung und Geschichte. Populäre Darstellung (auch für Damen) als wichtiger Beheft für eine jede Haushaltung. Herausgegeben von Dr. E. A. Schwarzkopff, Professor. (Verlagsbuchhandlung von B. E. Voigt in Weimar.)

Das vorliegende Buch wird für die Frauenwelt kaum einer Empfehlung bedürfen. Volle Berücksichtigung findet auch der Streit, welcher in medizinischen Kreisen über die guten oder schlimmen Folgen des Kaffeeintrinkens entbrannt ist. Auch die Geschichte des Kaffees bietet viel Lehrreiches, das nicht nur den Kaffee trinkenden Frauen, sondern auch den diesbezüglichen Männern zu wissen sehr wohl anlehnt.

Des Herzens Heimath. Erzählung für die Frauenwelt von Clara Cron. Verlag von Emil Baensch (H. Bredow), Leipzig.

In edler, zu Herzen gehender Sprache ist hier im Kleide einer überaus ansprechenden Erzählung der Frauenwelt zu Gemüthe geführt, wie die pflichtgetreue Frau stets und in allen Lebenslagen dasjenige zu thun weiß, was zu ihrem Seelenfrieden dient und was Andere glücklich macht und daß sie so allezeit ihres Herzens Heimath zu finden versteht.

Der Kindergarten. Theoretisch-praktisches Handbuch von A. S. Bischer, Direktor der ersten Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen in Wien. Mit zwei Holzschnitten und 25 lithographirten Tafeln. Zweite vollständig umgearbeitete Auflage. Verlag von Alfred Hölder, Hof- und Universitäts-Buchhändler in Wien.

Der Verfasser geht in seinem Werke von der Ansicht aus, daß auch Fröbels Pädagogik ebenso entwicklungsbedürftig als entwicklungs-fähig ist und daß auch sein System gerade so wie das Pestalozzi's nur durch Reformen im Einzelnen unter Beibehaltung der Grundprinzipien sich endlich allgemeine Anerkennung erlangen und dann auch in der Schule Berücksichtigung finden wird. Das Werk empfiehlt sich nicht nur als Handbuch für Kindergärtnerinnen, sondern es bietet auch für solche, welche das Wesen des Kindergartens noch nicht näher kennen, die beste Gelegenheit zur Belehrung.

Sprüche des neuen Genfer-Philosophen.

Nach der fünften Auflage frei bearbeitet von F. A. Stöcker. Mit einer Biographie des Verfassers. (Verlag von Paul Neff in Stuttgart.)

Ein köstliches Büchlein für Leute, die sich gewohnt sind, zu denken, und lieber einzelne kurz gefaßte Sentenzen lesen und sich einprägen, als daß sie sich durch ein ganzes Buch hindurch arbeiten, um darin einzelne feine und gute Gedanken zu finden.

Betty Gleim. Ein Lebens- und Charakterbild. Als Beitrag zur Geschichte der deutschen Frauenbildung und Mädchenerziehung, zugleich erwachsenen Töchtern eine Mitgabe fürs Leben. Von A. Rypenberg, Vorsteher einer höheren Mädchenschule und eines Lehrerinnenseminars. (Verlag von M. Heinsius in Bremen.)

Der Name Betty Gleim steht in den ersten Reihen Derjenigen, welche über Mädchenschulwesen und über weibliche Bildung überhaupt geschrieben haben, und man jagt kaum zu viel, wenn man behauptet, daß ihre Gedanken über die Ziele und Wege der Mädchenerziehung mit zu den besten gehören, was je über diesen Gegenstand weiblicher Feder entfloßen ist. Das Lebensbild Betty Gleim's ist ein Buch, das man immer und immer mit dem gleichen Interesse zur Hand nimmt.

Ecksteine aus Jean Paul's „Levana“. Ausgewählt v. Oskar Kayser. E. Wartig's Verlag (Ermst Hoppe) in Leipzig. Elegant gebunden M. 2. 40.

Jean Paul's „Levana“, als Erziehungslehre von allen Pädagogen hoch gehalten, hat leider im Volke nicht diejenige Verbreitung gefunden, die ihm gebührt. Die Schuld daran liegt größentheils an der bilderreichen, gemüthlichen Sprache, die nicht Jedermann verständlich ist und nicht viele anzieht. Der Verfasser des vorliegenden Büchleins hat sich mit dem Auszuge des Besten und Besten aus der „Levana“ ein großes Verdienst erworben und es wäre sehr zu wünschen, daß in Folge dieser

Arbeit Jean Paul's hervorragende Gedanken über Erziehung in die Hände aller verständigen Mütter gelangten.

Das Kochen auf dem Petroleum-Apparate. Von Adele Winterberg. Mit einem Vorworte von Julius Müller, Hofkuchenchef des Königs von Sachsen. Zweite Auflage. (Verlagsbuchhandlung B. E. Voigt in Weimar.)

Die Petroleum-Kochapparate haben sich so vielfach eingebürgert und versteht man es doch so vielfach nicht, eine Manigfaltigkeit in den Speisen darauf zu bereiten, so daß ein beachtliches Werk, wie das vorliegende, mancher Hausfrau eine hochwillkommene Erleichterung sein wird. Neben der Anleitung zur Behandlung des Apparates find dem Buche nahezu 400 bewährte Rezepte beigegeben.

In der nämlichen Verlagsanstalt sind ferner folgende Werke erschienen:

Die Conservirung der Nahrungsmittel von A. Cuyrim. Preis M. 2. 50.

Die Conservirung der Nahrungsmittel ist ein Zweig der Nahrungsmittelkunde, in welchem jede Tochter und Hausfrau orientirt sein sollte. Das vorliegende Werk behandelt die Conservirung des Fleisches, Herstellung des Fleischextraktes, der fermentirten Milch, der Eierkonserven, der komprimirten Gemüße; ferner der eingemachten Früchte und Beeren, der Gelees, Compots, Marmeladen und Fruchtsäfte.

Winter-Flora von H. Jäger. Anleitung zur künstlichen Blumenzucht und Treibkultur in Glashäusern und Zimmern im Winter. Neben Kulturangaben und Beschreibung der schönsten, naturgemäß im Winter blühenden Pflanzen. Vierthe, umgearbeitete und sehr vermehrte Ausgabe.

Der Verfasser vorliegenden Buches ist im Besitze des Gartenbaues eine Autorität, die sich als Schriftsteller auf diesem Felde einen bedeutenden Namen erworben hat, was diesem Werke als vollgültige Empfehlung dienen kann.

Die Blüthpflanzen und deren Kultur im Zimmer. Von Dr. Leopold Dippel, Prof. in Darmstadt. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage mit 34 in den Text eingedructen Holzschnitten.

Seit langen Jahren mit der Zimmerkultur tropischer Gewächse, auch der schwieriger zu züchtenden und weniger bekannten, vertraut, erlebte der Verfasser eine angenehme Pflicht darin, seine gesammelten Erfahrungen in weiteren Kreisen zu verbreiten und damit einerseits seinen ihm lieb gewordenen Zimmergenossen neue Freunde zu erwerben und andererseits den Liebhabern der Blüthpflanzen deren Kultur zu erleichtern und möglichst zu sichern.

Rathgeber in Kinderkrankheiten. Populär gefaßte und alphabetisch geordnete Abhandlung über alle im Kindesalter vorkommenden Krankheiten und üblen Zufälle. Mit einem kurzen Verzeichniß über die Anatomie des Menschen. Von Dr. J. Lotry, Kinderarzt in Währing bei Wien. Mit 50 Illustrationen. Geheftet 4 M. 50 Pf. In elegantem Glanzlembdand 5 M. 40 Pf. Dieses reichhaltige Werk umfaßt alle im Kindesalter vorkommenden Krankheiten und umschließt jeder Mutter, noch bevor der Arzt zur Stelle ist, in schwierigeren Fällen das zunächst Nothwendige selbst besorgen zu können.

Allgemeines Noth- und Hülfsbuch oder unentbehrlicher Wirtschaftsrathgeber mit 2000 ausgeuchten und erprobten Haus- und Hülfsmitteln für alle Fälle des Lebens. (H. Hartlebens Verlag, Wien, Pest, Leipzig.) Bei der ungemeinen Reichhaltigkeit und Vielseitigkeit seines Inhaltes ist das Werk wirklich geeignet, als ein trefflicher Rathgeber in allen vorkommenden Haus- und Wirtschaftsfragen zu dienen.

St. Winifred oder Die Schülerwelt von W. Farrar. Aus dem Englischen von J. Orth, Barrer in Mülhausen. Mit vier Bildern. Verlag von Ed. Wartig (Ermst Hoppe) in Leipzig.

Der Ertrag dieser Jugendschrift wird der protestantischen Waisenanstalt Neuhof im Elsaß zugewendet. Der Ton und die Disziplin, die in dem Schulinstitut St. Winifred herrschen, will uns zwar keineswegs einleuchten. Daß Knaben, selbst junge und schwächliche, von übermüthigen und schlimmen Mitschülern an Gemüth und Leben jahrelang geschädigt werden dürfen, ohne daß die geamante Lehrerschaft sich darum bekümmert, dünkt uns denn doch nicht dem Ideale einer richtigen Erziehungs-

anstalt zu entsprechen, wenn auch anderseits zugegeben werden muß, daß es für unsere heranwachsende, so vielfach jämmerlich verwöhnte männliche Jugend von selbstherrlichem Nutzen ist, packende Beispiele von Selbstbeherrschung und Ueberwindung von allerlei Schwierigkeiten vor sich zu sehen.

Leitfaden für junge Mädchen beim Eintritt in die Welt. Von Malvine Steinau. (Hartlebens Verlag in Wien, Pest, Leipzig.) Wie die beiden schon besprochenen Werke der Verfasserin zielt auch dieses Büchlein darauf, den Töchtern im Uebergangsalter vom Kinde zur Jungfrau eine mütterliche Veranherin zu sein. Ganz besonders sind auch diejenigen Verhältnisse berücksichtigt, wo die Erwerbsfrage an die werdende Jungfrau herantritt.

Dichtungen von Curt Falkenau. Aus dem Tagebuche eines Einflanes (Ein Seelenleben in Fragmenten) und verschiedene Gedichte. (Verlag von Edwin Schölm in Leipzig.) Eigentlich Belehrendes bietet dieses „Seelenleben in Fragmenten“ nicht viel und es will uns bemerken, wenn Einer vom starken Geschlechte — ein Mann — einer unglücklichen Liebe wegen seinen Jammer in Berie bringt und an die große Glocke hängt. Wollte ein jedes Mädchen, das in seinen Gefühlen betrogen wird, das Nämliche thun, so würden die Truckerpressen, so viel es deren auch hat, nicht ausreichen, um den Stoff zu bewältigen. Das schwache weibliche Geschlecht würde sich schämen, mit seiner Schwäche zu prunken; der selbstthätige Mann aber glaubt, daß an seinem Schmerze, den die jugendliche Leidenschaft und Sinnlichkeit ihm bereitet, die ganze Welt nicht nur freundlich theilnehmen, sondern daß sie für diese Vergünstigung auch noch den Geldbeutel in Mitleidenschaft ziehen soll.

Briefkasten der Redaktion.

Mdm. C. G. & Ch. Ihre uns stets so sympathischen Zeilen verdanken wir Ihnen bestens und freuen uns herzlich Ihres Eintritts in den „Schweizer Frauen-Verband“. Ihre Wünsche sind der Expedition jogleich übermittelt worden, und hoffen wir Sie bereits im Feiste des Betreffenden. Empfangen Sie freundliche Grüße und besten Dank für Ihre fortgesetzten wohlwollenden Gesinnungen.

Fr. C.-B. in B. Als Mitglied des Verbandes herzlich willkommen und für den gezeichneten Mehrbeitrag besten Dank, ebenso das Jahres-Abonnement mit Vergnügen bejagt. — Den gefragten Dampfstopf zum Seiden erhalten Sie bei Herrn W. Huber in Wattwil, der Topf wird Ihnen als Küchengerath unentbehrlich werden. Besten Gruß!

Fr. Wittwe F. in B. Besten Dank für Ihre Beitrittserklärung und den gezeichneten Mehrbeitrag. Ihre übrigen Wünsche sind besorgt worden.

Fr. W. A. in St. Schreiben erfordern unbedingt Unterdrückung Seitens eines fach-tätigen Arztes. Den übrigen Fall betreffend so sollte in diesem Alter an das Ehegattüß des Kindes appellirt werden dürfen. Sollte dies nicht ausreichen, so bestreihen Sie den betreffenden Finger mit warmem Theer; da der Geruch den Kindern unangenehm ist und lange anhält, so dürfte sich die unangenehme Gewohnheit inzwischen für immer verlieren.

Fr. A.-St. in A. (Italien). Es freut uns sehr, daß Sie auch im Auslande als Schweizerin Ihre Zusammengehörigkeit mit dem Heimatlande so warm empfinden. Sie sind mit besonderem Vergnügen als Mitglied des „Schweizer Frauen-Verbandes“ notirt. Das Gemüthliche hat die Expedition bejagt und heißen wir Sie auch für das Jahr 1883 als freundliche Leserin von Herzen willkommen.

Fr. A. in F. Ihre Beitrittserklärung ist dankend notirt.

A. St. in B. Den empfohlenen und in der That sehr praktischen Kleinfachspalter beziehen Sie bei der Firma Lemm & Spredrer. (Siehe Ziffer 1 in unserem Mehren-Meiger der Anzeigenbeilage Nr. 48.)

Fr. Sch.-F. in B. Fr. Sch. in T.-O., Fr. B. in T., Fr. A. A. in St. F., Fr. Schwestern A. in S. Ihre Beitrittserklärung zum „Schweizer Frauen-Verband“ wird herzlich verdankt, ebenso die bez. Mehrbeiträge und wohlthunenden Beweise von Anerkennung unseres Strebens. Alseitige freundliche Grüße.

Das Marienstift Chur protest. Töchter-Erziehungsanstalt, kann noch **1 bis 2 Elève**n aufnehmen. Prospekte und Referenzen zur Verfügung. [733]

Im Verlage von J. Huber in Frauenfeld ist erschienen:
Der Burgunderzug.

Ein Idyll aus St. Gallens Vergangenheit.

Von **Maria vom Berg.**

15 1/2 Bogen Royal-Quart in reichem Einband mit Goldschnitt.

Mit dem Bilde der Dichterin,

12 Vollbildern, Initialen und Einfassungen nach Zeichnungen von Viktor Tobler.

Sujets der 12 Vollbilder:

- | | |
|--------------------------------|------------------------------|
| 1. Elsa als Märchenerzählerin. | 7. Das Amulet. |
| 2. Das Schmuckkästchen. | 8. Des Knechtes Bericht. |
| 3. Im Speisesaale. | 9. Am Schiesset. |
| 4. Der Bote von Grandson. | 10. Im Krankenzimmer. |
| 5. Beim Lebkuchenbacken. | 11. Die Verlobung im Garten. |
| 6. Das Aufgebot. | 12. Der Toast. |

Preis Fr. 25.

Die kleine Ausgabe ohne Illustrationen

besteht neben obiger Prachtausgabe fort und ist in allen Buchhandlungen zu haben. — Preis Fr. 5.

In zweiter Auflage sind soeben erschienen:

Zwei Novellen.

Das Haus in der Thurmecke. — Des Spielmanns Kind.

Von **Maria vom Berg.**

M.-A. eleg. br. — Preis Fr. 3. [754]

Der
Universal-Kochtopf

von **G Fietz & Sohn in Wattwil**

ist das **beste** und **billigste** Küchengeräth. In jedem Herd und Ofen verwendbar. Saubere Arbeit in Kupfer mit durchaus reiner Verzinnung. Kein Anbrennen der Speisen möglich. Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparnis garantiert.

Vorräthig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

Zeugnis. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unsererseits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.

Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“
im „Landhaus“ in Neudorf-St. Gallen.

Verlag von **B.F. Haller in Bern**, zu beziehen durch alle Buchhandlungen:
Schönstes Festgeschenk!
Neue Ausgabe von
Sänger aus Helvetiens Gauen,
Album deutsch-schweizerischer Dichtungen der Gegenwart,
aus Originalbeiträgen zusammengestellt und herausgegeben von Ernst Heller,
unter Mitwirkung von August Corrodi, Edmund Dorer, Dranner, Emil Faller,
Adolf Frey, Otto Hagenmacher, Alfred Hartmann, J. J. Honegger, Balthasar
Humold, Rudolf Kelterborn, Gottfried Kinkel, Fritz Kraus, Jakob Mähly, Ferdinand Meyer, Rudolf Niggeler, Friedrich Oser, Johann Staufacher, Otto Sutermeister, Vogel von Glarus, Robert Weber, J. V. Wiedmann, Zolling (früher
preud, Gottl. Ritter) etc. [750]
Preis brosch. Fr. 3. 50, geb. Fr. 5, in Goldschnitt Fr. 5. 50.
Dieses Werk, welches bei seiner ersten Auflage von den hervorragendsten
Zeitschriften, wie „Ueber Land und Meer“, „Europa“, „Blätter für literarische
Unterhaltung“, „Magazin für die Literatur des Auslandes“, „Bund“, „Gazette
de Lausanne“, „Journal de Genève“ etc. etc., und den bedeutendsten Schrift-
stellern, wie Emanuel Geibel, Paul Heyse, J. V. von Scheffel u. s. w. auf's
Günstigste beurtheilt wurde, erscheint nun (ein in der Schweiz seltener Erfolg)
in einer neuen, viel veränderten und verbesserten Ausgabe. Der so niedrig
gestellte Preis macht es zum Allgemeingut des schweizerischen Volkes und
sollte dieses Buch somit auf keinem Weihnachtstisch fehlen. (H 2416 Y)

Neu komponirte Brustbonbons:
„Pâte pectorale Jaiser“

wirksames und lieblich schmeckendes Hausmittel gegen Husten, Lungen-
katarrh, Heiserkeit; sie lösen die zähen Schleime und beschleunigen sehr
das Reifen des Keuchhustens. Allein ächt bereitet vom Erfinder der
weithin bekannten Hustenbonbons:

Jujubinen und Maltinen
Conditorei

C. Jaiser, Confiseur z. gold. „Schwanen“, Winterthur.

Offen und in Schachteln daselbst zu beziehen, sowie durch die Apotheken
in **Zürich, St. Gallen, Basel** etc. (M 1129 G) [689]

Schuhe mit Holzsohlen
(Sabots français)

Système perfectionné — Médaille de br. 1878 Paris

sind wieder in auslesener schöner Qualität angelangt und empfehle solche
gefälliger Beachtung.

Diese Art Schuhe, fein ausgearbeitet aus Nussbaumschalen, sind die einzigen
Schuhe, die gegen Nässe und Kälte zugleich vollständig schützen, werden dess-
halb in Frankreich und Holland allgemein getragen; auch in der Schweiz haben
sich die **ächt**en schnell eingebürgert und werden von allen Denen, die schon
im Besitze solcher waren, allgemein geschätzt.

Die Billigkeit und Solidität dieser Holzschuhe gegenüber allem andern
Schuhwerk lassen den Artikel jeden häuslicheren Familienvater zur An-
schaffung empfehlen.

Kinder-Holzschuhe von Fr. 3. 50 an;

do. mit Astrachan von Fr. 5. — an;

Herren-Holzschuhe mit Pelzfutter von Fr. 5. 50 an, mit Elastique
(in vier Arten) von Fr. 10. 50 an;

Frauen-Holzschuhe von Fr. 4. 20 an;

do. mit Astrachan von Fr. 7. — an;

Galoches mit Pelzfutter, Galoches ordinaires und Chaussettes de Stras-
bourg in vielen Arten.

Allein-Verkauf der ächten Sabots für die Ostschweiz bei

Joachim Bischoff, Brühlgass-Ecke,
St. Gallen.

Wohlthäter und Vereine, die zu Armengeschenken diesen vorzüglichsten, best
geeigneten Artikel anzuschaffen gedenken, bitte in ihrem Interesse, ihre Auf-
träge baldigst zu ertheilen.

NB. Man bittet, obige ächte Sabots nicht mit anderwärts unter gleichem
Namen ausgebotenen französischen Holzschuhen zu verwechseln, da der Unter-
schied in Qualität und Eleganz ganz bedeutend ist. [616]

Soeben ist erschienen und in jeder Buchhandlung zu beziehen:

Hauspoesie.

Eine Sammlung kleiner dramatischer Gespräche
zur Aufführung im Familienkreise.

Von **F. Zehender.**

Zweite Serie. — Erstes Bändchen.

Preis br. Fr. 1.

Inhalt: 1. Zur Weihnachtsfeier. — 2. Wächterruf in der Neujahrsnacht.
— 3. Tiroler Knabe. — 4. Touristin und Sennerin. — 5. Das Faktotum (im
Zürcher Dialekt). — 6. Historische Jugendgalerie. — 7. Alpenrose und Edelweiss.
— 8. Der Garten der Erinnerung. — 9. Neujahrsglück der vier Jahreszeiten.

Die erste Serie besteht aus 4 Bändchen à 1 Fr. und einem Doppelbänd-
chen (5, 6.) à 2 Fr. Alle 6 Bändchen zusammen in einem eleg. Lwdbd. kosten
6 Fr. — Der Inhalt dieser 6 Bändchen ist auf dem Umschlag obigen 1. Bänd-
chens der zweiten Serie angegeben.. [753]

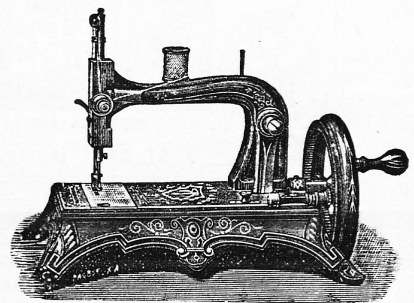
J. Huber's Verlag in Frauenfeld.

Grösstes
**Nähmaschinen-
Geschäft**
der Schweiz.

622] Man verlange unser
illustrirtes Preis-Ver-
zeichniss.

Schmid Beringer & Cie.
Solothurn.

NB. Wiederverkäufern Rabatt.



Schnellfeuerlöscher

(Haus-Extincteurs)

sind unentbehrlich für jede vorsichtige und gewissenhaft geleitete Haus-
haltung, weil sie besonders die gefürchteten Brandausbrüche durch
Explosion von Lampen, Petroleumherden etc. sofort zu
bewältigen im Stande sind, vermittelst der verwendeten anerkannt
vorzüglichen Löschmasse. — Preise der kompletten Apparate in verschie-
denen Grössen von **Fr. 3. 70 bis Fr. 10. 90.** Prospekte gratis und franko.

710]

Zehender, Ingenieur, Basel.

Frostbeulen-Liniment

allseitig gerühmtes Mittel gegen
Geförne, sog. Wolchen und harte Haut,
empfiehlt in Fläschchen à 50 Cts. und
Fr. 1 die **Engel-Apotheke** von [737]

C. Schobinger,

5 Speisergasse 5, St. Gallen.

Chr. Schmidt, Nekarsulm (Württemb.):

Strickmaschinen.

Binzig prämiert, Stuttgart 1881: Silb. Medaille.

Vertreter für die Schweiz: [537]

Oechslin & Vogel, Schaffhausen.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Billig. Weihnachts- und Neujahrsgabe. Nützlich.

Von Lehrern, Schul- und Jugendfreunden bestens empfohlen.

Des Kindes Lust und Lehre I., II., III., IV. Heftchen

Maler-, Zeichnungs- und Bilderbüchlein, per Heft à 30 Cts.

Zu beziehen im Verlag von Kaspar Knüsli, lith. Kunstanstalt in Zürich, und von Lehrer Rüdinger in St. Gallen.

Wiederverkäufer erhalten lohnenden Rabatt. Gegen Fr. 1.25 in Briefmarken werden die Heftchen franco eingesandt. (H 4778) [729]

Flanelles, Spagnolets, Pelz-Piqué, Pelz-Barchent zu Hemden, Unterkleidern und Jacken,

wollene und abgesteppte

Bettdecken

Reisedecken, Pferde- und Bügeldecken, Damaste, Kölsch, Indiennes, Leintücher, Handtücher, Tischzeuge, Servietten, Baumwolltücher etc. etc., leinene Taschentücher, Hemdenbrüste empfehle in sehr grosser Auswahl zu billigen, aber festen Preisen

R. Volkart-Wolff's Nachfolger

(H. Vogel-Widmer)

Limmatquai 46, Zürich.

☛ Sonntags bleibt der Laden geschlossen. ☛

Glacé-Handschuhe, mit und ohne Futter, Wollene Handschuhe für Herren und Damen,

empfehlen in frischer Auswahl

C. Schneider-Keller, St. Gallen. [740]

Linoleum-Teppiche,

674] schönster und solidester Bodenbelag für Zimmer und Corridors jeder Art, empfehlen

(O 138 A)

Jac. Baer & Co.,

Arbon am Bodensee.

Musterbuch oder Originalmuster und Preise stehen zur Verfügung. Prospekte sind auch bei der Expedition dieses Blattes zu haben.



[863]

Prospekte (deutsch oder französisch) mit Farbenkärtchen gratis und franko!

Flüssige, arsenikfreie, brillanteste

Illuminir-Farben

10 Flacons in elegant. Schachtel

nebst Doppelpinsel.

Die Anwendung ist ausserordentlich leicht.

Tinten- und Farben-Fabrik
Brunschweiler & Sohn, St. Gallen

prämirt in Wien 1873, Philadelphia 1876, Paris 1878 und 1881.

Ein gediegenes Festgeschenk

für die Jugend verschiedenen Alters.

Zu haben in Zeichenmaterial-Handlungen; wo dies nicht der Fall, liefern wir direct und franco in der Schweiz gegen Einsendung von Fr. 4.60 in Briefmarken. Preis bei uns in St. Gallen Fr. 4.

Auch für Flach-Ornamente, Muster- und Karten-Zeichnen sehr geeignet.

Die Pension „Schönberg“ am Thunersee

bleibt das ganze Jahr offen und finden dort Erwachsene wie Kinder jeder Zeit gewissenhafte und liebevolle Pflege. [732]

Kunst- und Frauenarbeit-Schule

von Geschw. Boos, Seehofstrasse 16, Seefeld-Zürich.

716] Aufnahme neuer Schülerinnen in sämtlichen Fachklassen der Anstalt am 8. Januar. Zur Besichtigung gefertigter Arbeiten ist Jedermann höflichst eingeladen. Pension — verbunden mit französischer Conversation — bei den Vorstehern, auf Verlangen mit theoretischer und praktischer Anleitung in Haushalt und Küche. Prospekte gratis und franko. (H 4736 Z)

Für Magenleidende und Kranke!

Aeusserst schmackhaft, leicht verdaulich und rasch zubereitet.

Knorr's

gekochte Leguminosen-Mehle,

als: Erbsen-, Bohnen-, Linsenmehle, ferner Hafer-, Gersten-, Reismehle, sind unübertrefflich für kleine Kinder, schwächliche Personen, Magenkranke, ebenso für jeden Familientisch. Ferner sind zu empfehlen: Knorr's Grünkernextrakt, Tapiocca mit Julienne, präparierter brasil. Tapiocca, Reis mit Julienne. — Eierteigwaren. [704]

Dépôt bei P. L. Zollikofer z. „Waldhorn“, St. Gallen.



G. Heitz, Handelsgärtner, in Basel,

empfehlen sein

Blumen-Magazin, Barfüsserplatz 3,

reich assortirt in Blumen und Blattpflanzen für Zimmer- und Fenster-Dekoration.

592] Prompte und geschmackvolle Ausführung aller Aufträge in Binderei für jeglichen Anlass; sorgfältige Verpackung und Versandt für auswärts.

Ueberdies finden sich fortwährend vorrätig aller Art gärtnerische Quincailerie-Artikel: Jardinieren, Etagères, Blumentische, Einzelständer, Cache-pots, Hängevasen, Blumentöpfe, Hyazinthen-Gläser etc. etc.

Auswahl einheimischer und exotischer Sing- und Ziervögel, Goldfische, Aquarien. Reiche Sammlung Muscheln und Korallen. — Gärtnerische Instrumente, Gerätschaften und Materialien. — Nähere Auskunft gerne brieflich.

Das chemische Laboratorium

von

Dr. Ed. Kleiner, Festgasse 17, Seefeld-Zürich,

649]

übernimmt

(M 2884 Z)

mikroskopische und chemische Untersuchungen

von Lebensmitteln, Getränken, Spezereien, Handelswaren etc. etc.

502]

Carl Grüning, Marktgasse, Bern,

Spezerei- und Colonialwaaren-Handlung,

empfiehlt bestens

Thee, Chocoladen, engl. Biscuits, Cognac, Rhum und Kirsch.

Gegen Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Lungenkatarrh, Asthma, wie alle andern Brust- und Kehlkopf-leiden als bestbewährt zu empfehlen:

PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

25-jähriger Erfolg. 6 Medaillen an verschiedenen Weltausstellungen. In St. Gallen bei den HH. Apothekern Hausmann, Rehsteiner, Schöbinger & Ehrenzeller, sowie bei Hrn. Max Hausmann, Speisergasse, per 1/4 Schachtel à Fr. 1. — und per 1/2 Schachtel à 50 Cts. käuflich. [731]

Neues geographisches Spiel,

ein belehrendes und unterhaltendes Zusammensetzspiel für Jung und Alt.

Vorläufig erschienen die

Schweiz, Deutschland und Frankreich

bei A. Kocher & Cie. Bern.

☛ Zu beziehen bei allen Buch-, Papier- und Spielwaarenhandlungen.